Botanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft

Tätigkeitsbericht 2000

Die monatlichen Treffen im Berichtsjahr 2000 konnten wiederum fachbezogen und unterhaltsam gestaltet werden. Meistens fanden sie am ersten Montag im Monat statt, die Anzahl der Teilnehmer blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich. Mit der bisher größten Beteiligung von 27 Personen begann das Jahresprogramm mit der traditionellen Dreikönigswanderung. Vom Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Lebenshilfe, Moosstraße führte der Weg durch den Hauptsmoorwald, vorbei am Gasthaus Kunigundenruh nach Pödeldorf. Hermann Bösche erklärte anhand von Trockensträußen die Flora am Wegesrand und speziell die hier im Wald vorkommenden charakteristischen Brombeerarten. Nach der Mittagseinkehr im Gasthaus Haderlein in Pödeldorf, führte der Rückweg über eine andere Route durch den Hauptsmoorwald zum Ausgangspunkt.

Die monatlichen Arbeitsgruppensitzungen begannen im Januar mit dem letzten Teil eines Berichts einer botanischen Reise durch Marokko aus der Gegend von Casablanca, Rabat, Lixus und Tanger Vom Februar bis April hielten Gerhard und Hermann Bösche einen botanischen Jahresrückblick 1999 aus unserer Region. Der Termin im Mai stand ganz im Zeichen der Vorbereitung der Exkursion in den Nordosten Brandenburgs. Dieter und Hermann Bösche zeigten Bilder aus dem Oderbruch und aus der Umgebung der Orte Lebus, Eberswalde-Finow, Chorin, Schwedt und Gartz. Im Juni und Juli zeigte Hermann Bösche eine Bildserie der Alpenflora aus dem Val di Gressoney vor der Kulisse einer brillianten Berg- und Gletscherwelt. Im August standen Bilder aus Mainfranken auf dem Programm, mit botanischen Besonderheiten der Wellenkalke bei Karlstadt a. M. und aus der Region Retzstadt. Im September begannen Gerhard und Hermann Bösche eine neue Serie von der Pflanzenwelt Südgriechenlands. Im Teil I brachten sie die Anreise über Apulien mit einem Besuch von Castell de Monte, dem Jagdschloss Friedrichs II. und der Trulli-Stadt Alberobello. Nach dem Übersetzen mit der Autofähre nach Igumenitsa ging es weiter über Arta und Patras nach Kalamata. Eine Rundreise führte bis zur Südspitze der Halbinsel Mani. Der Teil II im November ging auf die Halbinsel Mani an den Westhang des Taigetos-Gebirges und in den Süden bis Gythion. Im Dezember hielt Hermann Bösche einen Vortrag über Orchideen im Mittelmeerraum.

Eine botanisch-entomologische Exkursion nach Brandenburg unter der Leitung von Klaus Weber und Dieter Bösche fand von 1 bis 4. Juni statt (siehe Pressebericht). Gemeinsam mit dem Verein zur Erforschung der Regnitzflora (VfR) fanden 3 botanische Exkursionen statt. 20. 5.. Giechburg - Ludwager Steinbrüche (6032/1). 1 7 Ebrach (6129/1). 30. 9.. Fetzelhofen (6230/3). (in Klammern Nummern der Kartenblätter).

Für die Volkshochschule Bamberg führte Hermann Bösche 5 botanisch-naturkundliche Exkursionen durch. 6. 5.. Sandbiotop-Standorte bei Juliushof. 27 5..

Ebelsbach - Stettfeld - Ebelsbach. 8. 7 Lichtenfels - Schloss Banz - Staffelstein. 14. 10: Baunach - Semberg - Oberhaid. 28. 10.. Zeil - Bischofsheimer Forst- Ziegelanger - Zeil.
Bei allen Veranstaltungen konnten sich die Teilnehmer nicht nur an der Schönheit und Artenvielfalt unserer Pflanzenwelt erfreuen, sondern auch ihr botanisches Wissen wieder auffrischen.

Dr. Dieter Bösche
Hermann Bösche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s): Bösche Dieter, Bösche Hermann

Artikel/Article: B otanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden G esellschaft Tätigkeitsbericht 2000 155-156